

**KEVIN MERTENS** IN DER REIHE **STIMMEN AUS DER PRAXIS**

# "THE REPORT NEEDS TO BECOME MORE VISUAL"

**WIE SICH DIE DARSTELLUNG VON NACHRICHTENINHALTEN IN WEB UND MOBILE VERÄNDERT**

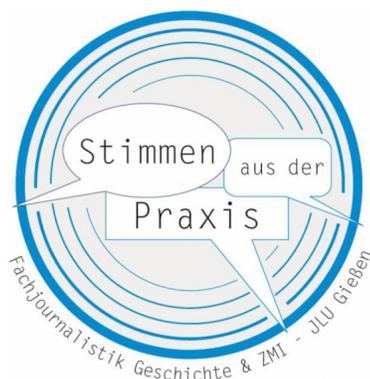
Schneller, digitaler, visueller: Das ist der Journalismus der Zukunft. Seit Veröffentlichung des im Titel zitierten 2020 Strategiepapiers der *New York Times* ist im Bereich des digitalen Journalismus viel passiert. Es entwickeln sich neue, stark visuell geprägte Darstellungsformen für Nachrichteninhalte. Wie redaktionell in Newsrooms gearbeitet wird, verändert sich kontinuierlich. Die früher strikte Aufteilung zwischen Text- und Bildjournalisten löst sich zunehmend auf, und die Anforderungsprofile an Redakteure definieren sich neu.

In seiner Präsentation wird Kevin Mertens Beispiele aktueller „Visual Stories“ zeigen und mit uns diskutieren. Außerdem wird er die Arbeit mit neuen, multimedial und modular aufgebauten Redaktionssystemen vorstellen – denn was heute noch oft als „Special Feature“ von Publikationen firmiert, wird in Zukunft die neue Normalität sein.

Kevin Mertens arbeitet als freiberuflicher Bild-Producer für die *Deutsche Welle*. Zuvor war er viele Jahre als Bildredakteur bei der Wochenzeitung *Freitag* und zwischenzeitlich auch für die *taz* tätig. 2010 gründete er das Onlinemagazin *emerge-mag.com*, dessen Herausgeber er bis heute ist. Daneben arbeitet Kevin seit 2013 als Dozent für Visuellen Journalismus und unterrichtet u.a. an der Schweizer Journalistenschule und am FJUM in Wien.

**ZMI**

ZENTRUM  
FÜR  
MEDIEN  
UND  
INTERAKTIVITÄT



**17.01.2020**

**11-13 UHR**

**UNI GIESSEN, PHIL I**

**RAUM C 214**